



Im Visier der Stasi: „Die Akte H.“

Kurzfilm der Klasse 6a steht online beim Bayerischen Rundfunk

„Bayern ist fortan ein Freistaat“ heißt es in der Proklamation von Kurt Eisner, dem ersten bayerischen Ministerpräsidenten. Das war am 8. November 1918. Wie hat sich Bayern seit dieser Zeit entwickelt? Welche Ereignisse prägen die Geschichte bis heute, welche Geschichten aus den letzten 100 Jahren sind es wert, daran zu erinnern? Mit diesen Fragen hat der Bayerische Rundfunk die Schulen eingeladen, „Geschichte und Geschichten aus 100 Jahren Freistaat“ in kurzen Filmbeiträgen zu erzählen.

Klar, dass auch die AG-Medienmacher einen Kurzfilm produziert haben. Zwischen Ostern und den letzten Sommerferien hat die Filmcrew aus der Klasse 6a (jetzt 7a) gemeinsam mit den nectv Mediencoaches Julian Barthel und Jochen Dotterweich an dem Projekt gearbeitet. Anfang August war der Streifen dann endlich fertig.

Die beiden Jungs Nico und Robert, gespielt von Max Martinsen und Louis Jagoda, entdecken beim Stöbern im staubigen Keller ihrer Oma eine alte Akte mit vergilbten Dokumenten, Fotos von Stacheldraht und Wachtürmen. Sie werden neugierig, die Spurensuche beginnt. Sie erfahren, dass es zwischen Coburg und Sonneberg eine vermintete Grenze gegeben haben muss. Ihre Recherche führt sie zum ehemaligen innerdeutschen Grenzübergang bei Rottenbach. Dort treffen sie auf den Zeitzeugen Dr. A. H., der als Lehrer Schülerfahrten in die ehemalige DDR organisiert und durchgeführt hat. Grund genug für die Staatsicherheit, eine ausführliche Akte über die „Spione“ aus dem Westen anzulegen.

Gekonnt in ein Drehbuch verarbeitet wurde die Geschichte von Luis Simon, Lea Tarrach und Svenja Zeisberger. Weitere Schüler produzierten Zeichnungen für die Erklärteile.



Zu Beginn des Schuljahres fand die Premiere des Kurzfilms beim Bayerischen Rundfunk in München statt. Eine Gruppe von elf Arnoldinern hat sich am 13. September auf eine spannende Fahrt in die Landeshauptstadt begeben. Begleitet wurden sie von Schulleiterin Ursula Kick-Bernklau, Christine Rebhan, der „Titelfigur“ Dr. Alfred Hofmann und einem Filmteam von nectv.

Nach dem Besuch in der Pinakothek der Moderne wartete am Nachmittag im Funkhaus des Bayerischen Rundfunks die Premierenfeier auf die jungen Filmemacher.



Geladen waren auch Lehrkräfte und Schüler anderer Schulen, die sich am Wettbewerb beteiligt hatten. Der Vorführraum war bis auf den letzten Platz gefüllt. Im Beisein des BR-Intendanten Ulrich Wilhelm und des Abteilungsleiters für Multimedia und Programmverwaltung Rainer Tief wurden dem Publikum nur drei der eingereichten Filme gezeigt, darunter „Die Akte H.“ aus dem Arnold-Gymnasium Neustadt. Der Beifall im Anschluss zeigte, dass die junge Filmcrew zurecht stolz sein kann auf ihr Werk. Einige Arnoldiner wurden von Radiojournalisten des BR sogar um Interviews gebeten und berichteten gut gelaunt über Idee und Entstehung des Kurzfilms.

Wer neugierig geworden ist, findet den Link zum Film auf der AG-Website (Service/Mediathek/Videoclips) oder in der Mediathek des Bayerischen Rundfunks. Noch schneller geht es natürlich via QR-Code.

CHRISTINE REBHAN

LEITGEDANKEN

Herausforderungen meistern

Zu Beginn des neuen Schuljahres 2018/19 stehen wir alle vor vielen neuen Herausforderungen: Ihr Schülerinnen und Schüler habt neue Lehrkräfte, vielleicht neue Klassenkameraden, neue Fächer, neuen Stoff zu bewältigen. Das wirkt zunächst wie ein großer Berg, den es zu erklimmen gilt! Aber auch uns Lehrkräften geht es ähnlich: viele neue Schüler, neue Klassen, neue Projekte und manchmal würden wir auch allzu gern im Alten, Gewohnten und Bekannten verharren und nicht gezwungen sein, den Berg zu besteigen!

Doch wenn wir den Weg auf uns nehmen, dann wachsen wir mit unseren Aufgaben und können hinterher stolz zurückblicken auf unser Werk. Denn: „Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist“ (Henry Ford). Zwei Beispiele dazu beschreibt dieses AG FORUM:

Während unsere Schüler der 6a an der „Akte H.“ arbeiteten, haben sie sich sicher manchmal gefragt, ob man sich das antun muss, so nebenbei mal einen Film drehen! Wenn wir jetzt aber das fertige Produkt sehen, wissen wir alle, wie sehr es sich gelohnt hat, sich der Herausforderung zu stellen! Der Film wurde vom BR hochgelobt und bei der Premiere in München vor großem Publikum gezeigt! Herzlichen Glückwunsch, Ihr jungen Filmemacher!

Wenn unsere Lehrkräfte beim L.A.U.F. für Tansania unter dem Motto „Ready, Steady, Help“ im Juli 2018 die anstrengenden Vorbereitungen gescheit hätten, wäre uns dieses großartige Event entgangen, und wir könnten nicht wieder einige Mädchen an der Pallotti Secondary School in Afrika unterstützen! Danke an alle Beteiligten!

Und so freuen wir uns auf die Herausforderungen des vor uns liegenden Schuljahres, denn sie werden uns bereichern, sei es die schulische Arbeit, das Lernen oder die schönen Zusatzprojekte. Das nächste anstehende Vorhaben ist das AG-Musical „Hals- & Beinbruch, toi, toi, toi!“, zu dem ich Sie und Euch am 25., 26. und 27. Oktober ganz herzlich einlade! In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein glückliches und erfolgreiches Schuljahr 2018/19.

URSULA KICK-BERNKLAU

Impressum

Herausgeber
Arnold-Gymnasium
Pestalozzistraße 10
96465 Neustadt b. Coburg

Redaktion
Dr. Karl-Heinz Sängler,
Ruth Fischer

Layout
Patrick Dressel

Erscheinungstermin
19.10.2018

Auflage
1.000 Exemplare

Design
markushofmann.com

Druck
DCT Grafische Betriebe

Wir vom AG

Patrick Dressel

hat im vergangenen Schuljahr erfolgreich sein Reifezeugnis am AG in Empfang genommen und kehrt nun in neuer Funktion als „Bufdi“ an seine alte Schule zurück. Er freut sich darauf, viele spannende Projekte begleiten zu dürfen. Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Unterstützung der Schulleitung bei der Öffentlichkeitsarbeit.



Christian Heilmeier

hat es aus München nach Neustadt verschlagen. Er hofft als Referendar für Französisch und Spanisch, die Schüler am AG für die beiden Fremdsprachen begeistern zu können. An seinem neuen Einsatzort freut er sich darauf, in der tollen Umgebung laufen und wandern zu gehen. So will er Franken besser kennenlernen.



Jonas Heß

aus Neustadt besucht die 12. Klasse. Gemeinsam mit Patrick Dressel hat er ein besonders anwenderfreundliches technisches System „SmartHome Pi“ entwickelt. Nach einem Sonderpreis und einem 2. Platz in der Kategorie Technik bei „Jugend forscht“ belegte er damit beim diesjährigen Kapp-Preis den 1. Platz. Herzlichen Glückwunsch!



Isabelle Kühn

hat Soziale Arbeit an der Hochschule Coburg studiert und in diesem Rahmen das Begleitstudium „Frühpädagogik und Schulsozialarbeit“ erfolgreich abgeschlossen. Bereits während des Masterstudiums hat sie für die eJott gearbeitet. Sie freut sich auf spannende Projekte mit den Kindern und Jugendlichen bei AG-Afternoon.



Susanne Popp

ist nach zwei Jahren an der Mittelschule Hofheim und der Montessori-Schule Mitwitz sehr gerne wieder ans AG zurückgekommen. Sie unterrichtet Französisch und Latein und freut sich auf die erneute Zusammenarbeit. In ihrer Freizeit singt sie in verschiedenen Chören. Sie tanzt leidenschaftlich gerne und bereist die Welt.



Fabian Scheller

ist Referendar für Biologie und Chemie. Der gebürtige Coburger hat in Bayreuth studiert und freut sich auf sein erstes Einsatzhalbjahr am Arnold-Gymnasium. In seiner Freizeit liest er gerne Bücher oder ist mit Videospiele beschäftigt. Häufig ist er auch mit Fahrrad oder Motorrad unterwegs, um die nähere Umgebung zu erkunden.



Christina Schmid

freut sich nach ihrer einjährigen Elternzeit über die Rückkehr ans AG. Die Studienrätin unterrichtet mit großer Begeisterung die Fächer Latein und Französisch. Zeitweise tauscht sie jetzt den Spielplatz mit dem Klassenzimmer und die Bauklötze mit der Tafelkreide. Herzlich Willkommen zurück im Arnold-Gymnasium!



Helen Tischer

ist Schülerin der Q12 und ebenfalls Preisträgerin beim Kapp-Preis 2018. In ihrer Seminararbeit beschreibt sie, wie Quantität und Qualität des Lichts die Fotosyntheseleistung von Pflanzen beeinflussen. In Experimenten untersucht sie, wie Pflanzen auf engem Raum unter LED-Beleuchtung optimal kultiviert werden können.



Thomas Zerndl

ist in Scheßlitz bei Bamberg geboren. Seminarschule unseres Referendars für die Fächer Mathematik und Katholische Religion ist das Werner-von-Siemens-Gymnasium in Regensburg. In seiner Freizeit geht er schwimmen, Fahrrad fahren und mit dem Familienhund laufen. Entspannen kann er mit Büchern, Filmen oder Videospiele.



„Der Neue“ im AG-Direktorat

Hallo, ich bin der Neue! Mein Name ist Karl-Heinz Säger. Seit Beginn des Schuljahres bin ich stellvertretender Schulleiter am Arnold-Gymnasium. Ich bin 48 Jahre alt und wohne in Coburg. Aufgewachsen bin ich in Mittelfranken. In Erlangen habe ich Mathematik und Physik studiert und nach dem Referendariat eine Stelle am Gymnasium Ernestinum in Coburg angetreten. Dort war ich 21 Schuljahre lang unter anderem als Betreuer im Wettbewerb Jugend forscht, als Verantwortlicher für die Homepage des Ernestinums, als Stundenplaner, in der Schulentwicklung und zuletzt zehn Jahre in der Funktion des Koordinators für die Oberstufe tätig. Besonders prägend waren jedoch gleich meine ersten Jahre im Schuldienst. Dank einer Teilabordnung an die Universität Erlangen konnte ich bei Prof. Dr. Judita Cofman promovieren. Meiner Dissertation gab ich den Titel „Projektorientierter Mathematikunterricht: Anregungen zum entdeckenden Lernen und Problemlösen“. Dabei habe ich mich auch mit der Frage beschäftigt, wie unsere Schüler ihren Fähigkeiten und Begabungen entsprechend möglichst eigenständig Mathematik lernen können, welche Aufgaben und Hilfestellungen sie dazu brauchen und wie nachhaltiges Lernen gelingen kann.

Damit schließt sich für mich jetzt ein Kreis: Das AG beteiligt sich aktuell am Projekt „Begabungsorientierte Binnendifferenzierung im Unterricht“, in dem wir uns gerade mit solchen Fragen auseinandersetzen. Ich bin sehr gespannt, was wir gemeinsam erarbeiten!



L.A.U.F. 2018: Kraftakt auf der Zielgeraden

Arnoldiner und Gäste drehen 7.500 Runden für den guten Zweck

Keineswegs leer war der Akku der Schulfamilie in der letzten Woche des zurückliegenden Schuljahres. Für den sechsten L.A.U.F. unter dem Motto „ready – steady – help“ verwandelte sich der AG-Campus bei schwülem Juli-Wetter zu einer dicht bevölkerten Event-Arena voller Energie. Begeistert, innerhalb des 40-minütigen Zeitfensters möglichst viele Runden zu laufen, ließen sich nicht nur die Arnoldiner, sondern erfreulicherweise auch die fünften und sechsten Klassen unserer Nachbarn von der Realschule, angeführt von ihrer Chefin Sabine Hofrichter. Sogar Coach Jan Gorr vom HSC 2000 Coburg nutzte – wie auch viele Eltern – die Gelegenheit und schickte seine Zweitligatruppe in eine schweißtreibende Trainingseinheit. Währenddessen drehte der Stellvertretende Landrat Rainer Mattern mit seiner Partnerin über vier Stunden lang Runde um Runde. Grund: die Vorbereitung für einen bald anstehenden Marathon.

Kurzum, es war für jeden etwas dabei, zumal das Rahmenprogramm wieder eine bunte Vielfalt an Unterhaltung bereithielt. Von den legendären Gemüsespaghetti des Elternbeirats über eine kreative Kunstaktion, einen Lebend-Kicker, bei dem kein Platz frei blieb, das Rolly-Toys-Rennen, Pipe-



Juggling, Handball-Torwand, CED-Quiz bis hin zu einem echten Ford Mustang zum Anfassen. Unübertroffener Hingucker waren aber die Kids der Kindergärten Weidach und Farbenfroh, die den sozialen Gedanken mit selbstgebastelten Spendenbüchsen unterstützten und sich mit einem Mix aus Stolz und Begeisterung auf die Strecke begaben. Letztlich standen 7.500 absolvierte Runden – jede einen Euro wert – auf der Anzeige. Geld, das in unserer tansanischen Part-

nerschule ein Vielfaches wert ist. Geld, das ganz neue Biografien schenkt. Aktuell haben wir die berechtigte Hoffnung, dass zusätzliche großzügige Spenden in der Endabrechnung sogar eine fünfstellige Summe auf dem Spendenscheck ergeben werden. Allen Beteiligten, ob als Helfer, Spender, Sponsor oder Aktiver, einen ganz herzlichen Dank für dieses überwältigende Zeichen sozialen Engagements!

CHRISTIAN GÖHL

Live aus dem AG: „Hals- & Beinbruch, toi, toi, toi!“

Die AG-Musicalproduktion 2018 geht in die heiße Probenphase

Nach den Erfolgen „Die Reise ins Grünbergländs“, „Der Wunschpunsch“ und „3 Engel für Pamina“ wird nach vier Jahren Pause das Musical „Hals- & Beinbruch, toi, toi, toi!“ (Originaltitel: „Noch 5 Minuten“) von Hans-Jürgen Fuchs als nächste Produktion auf der AG Musical-Stage zu sehen sein.

Vielleicht kennt der eine oder andere den Film „Zehn Dinge, die ich an dir hasse“ oder das Musical „Kiss me Kate“ von Cole Porter. Sie alle gehen, wie unsere neueste In-

senzierung, auf den Stoff von Shakespeares „Der Widerspenstigen Zähmung“ zurück. In unserem Musical wird dieser Plot in den Rahmen einer Schulaufführung gesetzt, bei der eine Woche vor der Premiere ausgerechnet die Hauptdarstellerin ausfällt. Die Antwort auf die Frage „Was nun, was machen wir jetzt?“ gibt es am 25., 26. und 27. Oktober 2018, jeweils um 19:00 Uhr auf der Musicalbühne in der AG-Zweifachhalle.

Damit das ehrgeizige Vorhaben gelingen kann, proben seit Januar 2018 gastete Solisten, das Orchester, der Chor, Tänzer und ein für das Kreative und die Rahmenorganisation zuständiges P-Seminar gemeinsam mit Ihren Betreuern Rolf Otto, Werner Schwarz und Jochen Kästner an der Umsetzung des Musicals. Insgesamt werden sich rund 120 Schüler vor und hinter der Bühne gemeinsam mit zahlreichen Helfern an dem Projekt beteiligen. An dieser Stelle auch schon einmal ein herzliches Dankeschön an alle internen und externen Partner, die uns finanziell und ideell bei diesem Projekt unterstützen werden.



Ich wünsche allen Beteiligten, dass sie die Zeit und die Kraft finden, mit Ruhe, Besonnenheit und einer Portion Sonderengagement, das ambitionierte Projekt zu einem denkwürdigen und erfolgreichen Ende zu bringen. Ich freue mich drauf!

JOCHEN KÄSTNER



Kartenvorverkauf

Karten PK1 12 € | PK2 10 € | PK3 8 €
(ermäßigte Karten für Schüler 8 €)

Vorverkaufsstellen:

AG-Sekretariat, Buchhandlung Stache
in Neustadt & Rödental

Neue Elternbeiräte stehen fest

Hohe Wahlbeteiligung in der AG-Pausenhalle

Knapp 200 Wahlberechtigte haben am 4. Oktober abgestimmt und 11 Kandidaten in das Gremium berufen. Sie bleiben für die nächsten zwei Schuljahre im Amt. Gewählt wurden: Christoph Böger, Jochen Knauer, Michael Radig, Michael Rebhan, Birgit Zschach (alle Neustadt), Andrea Eckardt, Stefan Handke, Andrea Höhn, Sven Reuß, Stefanie Schäfer (alle Rödentel), sowie Carola Fuhrmann (Sonnefeld).

Bei der anschließenden Wahlparty in der liebevoll dekorierten Mensa gab es reichlich Gelegenheit für Gespräche rund um das Thema Schule. Andrea Eckardt sorgte für die Snacks und Torsten Donau für den musikalischen Rahmen. Schulleiterin Ursula Kick-Bernklau nutzte die Gelegenheit, sich bei den scheidenden Elternbeiräten mit einem kleinen Geschenk für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit zu bedanken.



Mit Ablauf der Wahlperiode haben die Elternbeiräte Torsten Donau, Annette Elsner, Andrea Knauer, Jürgen Thauer, Lutz Wachsmuth sowie die langjährige Vorsitzende Carola Fricke das Gremium verlassen.

DR. KARL-HEINZ SÄNGER

Dankeschön, Carola Fricke!

Sympathisch und souverän an der Spitze

Zehn lange Jahre hat Carola Fricke den Elternbeirat am AG geprägt, davon acht Jahre als Vorsitzende, und dies auf absolut souveräne Art und Weise. In ihrer ganz eigenen humorvollen, couragierten, kreativen und engagierten Art hat sie alles gemanagt, hat sich unermüdlich für Eltern- und Schülerbelange eingesetzt und viele Ansprachen und Reden gehalten, die stets geistreich und interessant, spritzig und gehaltvoll waren. Es war immer ein Genuss, ihr zuzuhören!

Carola Fricke kann aber auch selbst gut zuhören, sie würdigt ihr Gegenüber, hat ein Gespür für Zwischenmenschliches, ist verständnisvoll und hilfsbereit, diskutiert engagiert und kritisch mitdenkend, vertritt immer eine klare Position, ist kompetent und zuverlässig. Wir alle wussten uns immer in besten Händen! Sie ist bekannt und beliebt, sie wird anerkannt als Führungspersönlichkeit mit einem sehr demokratischen Führungsstil, und hat das Schiff der Eltern am AG jahrelang absolut sicher gelenkt! Es war für mich als Schulleiterin eine reine Freude, mit ihr zusammenzuarbeiten.



Liebe Frau Fricke, das Arnold-Gymnasium dankt Ihnen von ganzem Herzen für Ihre Arbeit! Wir wissen zu schätzen, was Sie alles für unsere Schule geleistet haben und werden Sie in Zukunft sehr vermissen!

URSULA KICK-BERNKLAU

News

Krise, Umbruch, Aufbruch

Wie haben sich die Menschen wohl gefühlt, die nach dem Zweiten Weltkrieg alles zurücklassen und aus ihrer Heimat fliehen mussten? Diese und weitere Fragen sollen für den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten beantwortet werden. Einzelschicksale werden beleuchtet und Zeitzeugen zum Thema „Flucht und Vertreibung nach 1945“ befragt. Interessenten können sich bis 25. Oktober bei Sabrina Koch anmelden!

Hohes Niveau

Mit sieben Arbeiten unserer angehenden Abiturienten hat sich das AG am Kapp-Preis 2018 beteiligt, einem Wettbewerb zur Förderung des Ingenieur Nachwuchses. Neben unseren beiden Erstplatzierten Jonas Heß und Helen Tischer waren auch Sophia Heim, Rebekka Knauer, Annemarie Sommer, Lisa Umhöfer und Anna-Lena Vesper mit ihren Projekten erfolgreich. Herzlichen Glückwunsch den jungen Tüftlern!

Wer baut „Beta“ um?

Im Landratsamt Coburg laufen die Vorbereitungen für die umfangreiche Sanierung unseres Beta-Gebäudes auf Hochtouren. Derzeit findet in den entsprechenden Gremien – unter Beteiligung der AG-Schulleitung – die Auswahl des Architekturbüros statt. Sobald die Entscheidung gefallen ist, kann die gestalterische Planung beginnen und eine Zeitschiene definiert werden. Wir freuen uns, wenn's endlich losgeht!

Die Zukunft des Lernens

Das Arnold-Gymnasium nimmt gemeinsam mit dem Franz-Ludwig-Gymnasium Bamberg und dem Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium Bayreuth am Projekt „Begabungsorientierte Lehr- und Lernverfahren“ teil. Schülerzentriertes Unterrichten mit dem Smartphone, Arbeiten nach Wochenplänen, Instant Feedback Tools, binnendifferenzierte Aufgabenstellungen, Lernpfade oder „flipped teaching“ sind nur einige Themen, mit denen sich die beteiligten Lehrkräfte beschäftigen werden.

Wir sind laut! Wir sind viele!

Die SMV will das arnoldinische Schulmotto „Schule leben“ stärker in die Tat umsetzen. Um die Kommunikation zwischen den Schülerinnen und Schülern und der von ihnen gewählten SMV zu stärken, ist ein regelmäßiger Info-Stand in der AG-Pausenhalle geplant.

Termine

25.-27.10.18, 19:00	AG-Musical „Hals und Beinbruch“	AG-Zweifachhalle
07.11.2018, 18:00	Sitzung des Schulforums	Alpha 2.03
13.11.2018, 18:30	Klassenelternversammlung 7. Klassen	AG-Mensa
13.11.2018, 20:00	Klassenelternversammlung 9. Klassen	AG-Mensa
21.11.2018	Buß- und Bettag Unterrichtsfrei	
22.11.2018, 19:00	Klassenelternversammlung 10. Klassen	AG-Mensa
29.11.2018, 16:00	Elterninformation „Netzgänger“	AG-Cafeteria
29.11.2018, 17:00	Elternsprechabend Klassen 5&6	AG-Campus
02.12.2018, 13:00	Adventsbasar mit Schülerflohmarkt	AG-Pausenhalle
04.12.2018, 17:00	Elternsprechabend Klassen 7-12	AG-Campus